

Die Liebe überdauert alles

Fortsetzung von "Kann die Liebe den Tod besiegen?"

Von naru_fuchs

Kapitel 9: Ein schwarzen Tag

Hallo Leute.^^
Es geht weiter.
Viel Spaß beim lesen.

Kapitel 9: Ein schwarzen Tag

Es war Mitten in der Nacht. Naruto und Sasuke hatten sich dicht aneinander gekuschelt und schliefen tief und fest. «PAPI» Schallte es dann weinerlich auf einmal zu ihnen herüber. Sofort waren die beide wach. «PAPI» Naruto wollte aufstehen, doch Sasuke hielt ihn zurück. «Ich geh schon.» «Ok.» lächelte Naruto und gab Sasuke einen Kuss. Der stand auf und schlurfte rüber ins Kinderzimmer. Dort stand Kind in seinem Gitterbettchen und weinte bitterlich. «Scchhhh...Ist ja gut.» hauchte Sasuke sanft und hob Kid auf seinen Arm. Der krallte sich an seinen Vati und schluchzte in sein Schlafanzugoberteil. «Was ist den los?» fragte Sasuke seinen Sohn und streichelte durch seine blonde Struppelmähne. «Wusch, wusch! Schnief.» schluchzte Kid. Da bemerkte Sasuke erst das es draußen stürmte. Und Kid hatte bei so einem Wetter immer höllische Angst und konnte nicht schlafen. Außer bei seinen Eltern. «Ist ja gut.» sagte Sasuke sanft und ging mit Kid rüber ins Schlafzimmer. Naruto saß im Bett und wartete schon auf Sasuke und ihren Sohn da er auch bemerkt hatte das es stürmte. Sasuke setzte Kid aufs Bett und der krabbelte sofort zu Naruto. Der nahm ihn in den Arm und versuchte ihn zu beruhigen. «Ist ja gut.» «Böse wusch, wusch.» schluchzte Kid. Naruto nickte und wiegte Kid etwas hin und her und fing an leise ein Schlaflied zu singen. Sasuke setzte sich auch ins Bett und lauschte. //Wie wunderschön Naru-chan doch singen kann. Ich kann einfach nicht genug davon bekommen.//

Nach einiger Zeit hatte Naruto seinen kleinen Sohn in den Schlaf gesungen und seinen Freund mit dazu. Vorsichtig legte sich Naruto mit Kid hin und musste über Sasuke grinsen.

“Der große Uchiha schläft bei einem Wiegenlied ein wie ein kleines Kind. Das ist echt peinlich.” gähnte Kyuubi.

“Na und? Ich finde das süß.” lächelte Naruto.

“Wie du meinst. Nacht Knirps.“

“Ja, Nacht.“

Naruto strich Kid eine verirrte Haarsträhne aus dem Gesicht und gab ihm noch einen gute Nacht Kuss auf die Stirn. Bevor er selbst seine Augen schloss und kurze Zeit später auch einschlief.

Am nächsten Morgen wachte Sasuke als erster auf und sah in das friedliche Gesicht von Naruto. //Wie wundervoll es ist jeden Morgen neben einem Engel auf zu wachen.// Da bemerkte Sasuke das Kid nicht da war. Doch dann entdeckte er das sich etwas unter der Decke bewegte. Vorsichtig hob Sasuke die etwas an und entdeckte seinen Sohn. Er schmuste gerade mit dem großen kugelrunden Babybauch von Naruto. Kid hatte seinen Vati bemerkt und strahlte ihn an. «Baby.» lachte er und streichelte über den Bauch von seinem Papi. «Ja, da ist da ist dein kleiner Bruder.» lächelte Sasuke. «Oder seine kleine Schwester.» Sasuke sah zu Naruto. Der hatte ein Auge aufgemacht. «Oder seine kleine Schwester...Aber es wird ein Junge. Ich wette mit dir.» «Baby.» lachte Kid und krabbelte unter der Decke hervor und setzte sich hin. Seine Eltern setzten sich auch auf. «Morgen mein Engel.» lächelte Sasuke und gab Naruto einen Kuss. «Morgen. Warum bist du denn nur so davon überzeugt das es ein Junge wird Sasu?» «Reine Intuition!» Naruto rutschte etwas dichter an seinen Freund. «Wenn die so gut ist. Dürftest du doch auch wissen was ich gerade möchte.» sagte er verführerisch. Sasuke fing an zu grinsen. «Lass mal sehen. Ich würde sagen das hier.» Und schon küsste er Naruto zärtlich. Der erwiderte nur zu gern. Kid fing an zu kichern und hielt sich die Hände vor sein Gesicht. Aber so das er noch etwas zwischen Zeige- und Mittelfinger hindurch sehen konnte. Seine Eltern lösten sich wieder voneinander und lächelten ihren Sohn an. Der nahm die Hände wieder von seinem Gesicht. «Ich auch.» lachte er und bekam von seinem Papi und seinem Vati ein Küsschen auf je eine Wange. «Schön.» kicherte er. Und brachte damit seine Eltern zum lachen. Bis Naruto plötzlich zusammen zuckte und sich an den Bauch griff. Sofort sah ihn Sasuke und Kid besorgt an. «Das letzte Familienmitglied ist auch eben wach geworden.» lächelte Naruto mit noch leicht Schmerz verzehrtem Gesicht. Kid krabbelte auf ihn zu und legte eine Hand auf Narutos Bauch. «Baby Aua macht?» Naruto schüttelte mit dem Kopf. «Es hat sich nur etwas zu schnell bewegt. Und das war nur etwas unangenehm.» «Baby lieb?!» lächelte Kid und fing an mit Narutos Bauch zu schmusen. Das brachte seine Eltern wieder zum lächeln. Da hatte Sasuke eine Idee. «Kid? Wollen wir zusammen für Papi Frühstück machen?» Sofort war der Kleine Feuer und Flamme für die Idee. «Au, ja!» strahlte Kid und krabbelte aus dem Bett. Danach zischte er aus dem Zimmer. «Das ist nicht nötig...» «Doch. Du hast es verdient.» lächelte Sasuke und gab Naruto einen Kuss. Danach stand er auf. «Mach es dir gemütlich. Heute gibt es Frühstück im Bett.» lächelte Sasuke. «Na gut.» lächelte Naruto und sah Sasuke hinterher wie er das Zimmer verließ.

Nach zwanzig Minuten kam Kid mit einen großen Brötchenkorb auf dem Kopf, strahlend, ins Schlafzimmer gewankt. Er ging zum Bett und Naruto nahm ihm den Korb ab. «Den hast du ganz alleine getragen?» lächelte Naruto seinen Sohn an. Der nickte ganz stolz. Und krabbelte zu seinem Papi ins Bett. Kurz darauf kam Sasuke mit einem Tablett. Mit dem setzte er sich zu seinen beiden Blondes ins Bett.

Nach dem Essen brachte Sasuke das Tablett wieder runter in die Küche und Naruto ging mit Kid ins Bad sich waschen, Zähne putzen und anziehen.

Sasuke war mit dem spülen des Geschirrs fertig als Naruto in die Küche kam und ihn umarmte. «Du musst dich langsam fertig machen. Sonst kommst du noch zu spät.» Sasuke fing an zu lachen. «Was ist den daran so witzig Sasu?» fragte Naruto etwas verwirrt. «Nichts weiter...Nur das du mir mal sagst das ich zu spät komme...» Naruto empfand das auch so, als Sasuke das ansprach. «Stimmt. Das ist wirklich witzig.» lächelte er. Sasuke drehte sich zu Naruto um und gab ihm einen Kuss auf die Wange. Danach verschwand er nach oben ins Bad. Naruto derweil machte sich daran das Geschirr abzutrocknen.

Nach zwanzig Minuten kam Sasuke etwas hektisch die Treppe runter gepoltet und stürmte in die Küche. Dort saß Naruto am Tisch und las Zeitung. «Naru-chan! Hast du meine Jacke und mein Stirnband gesehen?» Naruto dachte nach. «Das lag doch auf dem Stuhl im...» «Leider nicht mehr.» sagte Sasuke. Da kam Kid in die Küche und Naruto musste sich verkneifen zu lachen. «Was ist den so witzig?» fragte Sasuke sauer, da er sicher bald wirklich zu spät kommen würde. «Ich hab deine Jacke und dein Stirnband gefunden. Dreh dich mal um Sasu.» grinste Naruto breit. Sasuke drehte sich um und musste sich auch verkneifen loszulachen. Kid hatte seine Jacke und sein Stirnband an. Der Kleine war richtig in der großen Jacke fast verschwunden, nur noch seine blonde Struppelmähne und seine Augen sah man, so wie seine Arme und das Stirnband rutschte ihm ständig über die Augen. «Ninja.» lachte der Kleine. Sasuke ging zu seinem Sohn und kniete sich zu ihm runter. «Darf ich meine Jacke und mein Stirnband wieder haben? Ich brauch sie.» «Nein!» antwortete Kid und zischte los. Sasuke setzte ihm nach und Naruto konnte sich nicht mehr das Lachen verkneifen. «Du entkommst mir nicht.» Hörte Naruto Sasuke rufen und Kids Lachen. Danach war eine Zeit lang Ruhe bis der Kleine wieder in die Küche gestürmt kam und Sasuke ihn nach drei Runden um den Küchentisch endlich gefangen hatte. «Und jetzt gibst du mir schön meine Sachen wider.» grinste Sasuke und kitzelte Kid durch. Der konnte nur noch vor Lachen nicken.

Sasuke zog schnell seine Jacke und sein Stirnband an. «Mach es gut. Und pass auf dich auf.» lächelte Naruto und gab Sasuke einen Kuss. «Ich bin in drei Stunden ja wieder da. Mach ihr drei nur keinen Blödsinn.» grinste Sasuke. Naruto schmolte gespielt und knuffte seinen Freund. «Nicht so frech.» Sasuke schlang seine Arme um Narutos Hüften. «Und was wenn ich weiterhin so frech bin? Was machst du dann?» fragte er verführerisch. Naruto schlang seine Arme um Sasukes Hals. «Das sag ich nicht!» grinste er. «Dann sollte ich es wohl herausfinden, oder?» Zärtlich fingen die Beiden sich an zu küssen. Kid hielt sich wieder die Hände vor sein Gesicht und lunte wieder zwischen Zeige und Mittelfinger hindurch, während er kicherte. Naruto und Sasuke lösten sich wieder voneinander und Sasuke sah zufällig auf die Küchenuhr. «Scheiße! Ich komm zu spät.» fluchte er. Schnell gab er Naruto und Kid noch einen Kuss und rannte dann zur Tür. Und mit einem "Bis später" viel dann die Haustür ins Schloss. Naruto sah aus dem Fenster. //Hoffentlich hat er sich einen Schal angezogen und Handschuhe. Draußen ist es sicher furchtbar kalt. Und hoffentlich fängt es nicht wieder an so heftig zu schneien und zu stürmen.// Da zupfte es an Narutos Hose. «Papi traurig?» Naruto hob Kid hoch. «Nein! Ich mach mir nur etwas sorgen um deinen Vati...Wollen wir vielleicht raus etwas im Schnee spielen?» lächelte Naruto. Sofort fing

Kid an zu strahlen. «Ja!» Naruto lies seinen Sohn wieder runter und der zischte zur Eingangstür um dort seine Wintersache anzuziehen. Naruto ging lächelnd ihm hinterher.

Nach zehn Minuten waren beide dick eingemummelt und gingen durch die Küche raus in den Garten. Kid hüpfte in den Schnee und sofort sah man nur noch seine Mütze. Naruto lief entsetzt zu seinem Sohn und holte ihn aus der Schnee wehe. Kind schmolte und brabbelte etwas unverständliches vor sich hin und schenkte der Schneewehe den berüchtigten "Sasuke Uchiha Todesblick". Naruto musste schmunzeln und stellte Kid wieder hin und klopfte ihm den Schnee von der Kleidung. //Genau wie sein Vati. Sasuke macht das auch immer wenn ihm etwas peinliches unterlaufen ist.// «Wollen wir einen Schneemann bauen?» Sofort war Kid wieder fröhlich und Naruto hatte erreicht was er wollte.

So verbrachten sie die ganze Zeit damit Schneemänner zu bauen. So das nach fast drei Stunden eine richtige Familie zustande kam. Bestehend aus zwei großen Schneemännern und zwei kleinen. Naruto und Kid wollten zum nächsten Schneemann ansetzen, doch da zog sich Narutos Unterleib schmerzhaft zusammen. Er griff sich an den Bauch und biss die Zähne zusammen. Sofort war Kid bei seinem Papi und hatte furchtbare Angst. «Papi.» schluchzte der Kleine. Die Schmerzen hatte wieder nachgelassen und Naruto atmete auf und er wusste was das zu bedeuten hatte. «Papi.» «Alles in Ordnung. Das Geschwisterchen will nur kommen.» lächelte Naruto und wuschelte Kid durch die Haare. Der sah seinen Papi mit einer Mischung aus Sorge, Angst und Freude an. «Baby kommt?!» Naruto nickte und lächelte Kid an. «Komm lass uns Vati entgegen gehen.» //Hoffentlich musste Sasuke keine Überstunden machen. Ich hab keine Ahnung ob ich es alleine mit Kid rechtzeitig bis zum Krankenhaus schaffe.// Naruto nahm die Hand von Kid und ging mit ihm durch die Küche und zur Vordertür. Dort stand schon eine Tasche bereit, da man schon langsam damit gerechnet hat dass das Baby kam. Naruto war schon fast mit Kid an der Tür.

“Knirps pass auf da ist we...”

Doch Kyuubis Warnung kam zu spät. Plötzlich wurde die Tür eingetreten und verummte Gestalten kamen ins Haus gestürmt. Naruto schnappte sich sofort Kid und rannte in Richtung Küche. Doch aus der kamen auch Gestalten und die Beiden saßen in der Falle. Kid drückte sich ängstlich an seinen Papi. Der versuchte verzweifelt einen Ausweg zu finden. Doch egal was er sich im Kopf zurecht legte. In seiner Momentanen Lage und mit Kid war das nicht zu schaffen. «Holt euch den Kleinen!» rief einer der Typen und schon wurde Naruto und Kid angegriffen. Naruto versuchte alles um die Kerle von Kid fern zu halten, doch waren es einfach zu viele. Und da traf ihn etwas am Kopf und er sank zu Boden und war weggetreten.

Sasuke beeilte sich. Der Unterricht hatte etwas länger gedauert als erwartet und er hatte noch einen Abstecher zu Ichirakus gemacht um seine beiden Blondes mit Rame zum Mittagessen gnädig zu stimmen. Er war nur noch eine Straße vom Anwesen entfernt. «PAPIIIII!!! PAPIIIII!!!» Hörte er Kid verzweifelt schreien. Sofort lies Sasuke die Tüte mit der Rame fallen und sprang aufs Dach des verlassenen Hauses und über das dann vor den Eingang zum Anwesen. Entsetzt musste er feststellen das die Tür aufgebrochen war. «NARUTO!!!» schrie er und rannte rein. Sofort war er entsetzt als

er seinen Engel mit einer riesen Platzwunde am Kopf im Flur liegen sah. Sofort war Sasuke bei Naruto und rüttelte an seiner Schulter. «Naruto! Naruto wach auf!...Bitte.» Naruto öffnete seine Augen und sah Sasuke an. «Sa...suke!?» «Du lebst.» Sasuke nahm Naruto in den Arm und hatte Tränen vor Erleichterung in den Augen. Naruto hingegen wurde wieder bewusst was passiert war. Er drückte Sasuke von sich weg und sah in panisch an. Doch bevor der Fragen konnte was los war sprudelte Naruto schon los. «Hier waren so Typen...Es waren zu viele...Sie haben Kid...Sie haben unser Baby...Sie...» Da schrie Naruto leise vor Schmerzen auf. «Naruto was ist mit dir?» «Das Baby kommt...Aber wir müssen...Arg.» Sasuke nahm Naruto hoch schnappte sich die Tasche und stürzte aus dem Anwesen Richtung Krankenhaus.

«Sasuke Kid...» «Erst bring ich dich ins Krankenhaus. Danach tromme ich alle zusammen.» «Aber es könnte zu...Ahhhh.» Sasuke rannte so schnell er konnte. Er hatte genau wie Naruto die gleichen bedenken das es zu spät sein könnte, doch wollte er es nicht glauben. //Ich bringe Naruto ins Krankenhaus. Dort ist er gut versorgt. Und ich werde Kid zurückholen und dann gehen wir zusammen uns sein Geschwisterchen ansehen. Und das werde ich ach durchziehen. Egal was passiert.//

Schon kurz darauf stürzte Sasuke mit Naruto ins Krankenhaus. Dort waren zum Glück gerade ein paar Ärzte und Schwestern im Eingangsbereich. Die zögerten keine Sekunde als sie Sasuke mit dem Verletzten und sich von den Wehen schüttelten Naruto erblickten. Sofort war ein Bett zur Stelle und Naruto wurde ins Geburtszimmer geschoben. Sasuke lief noch etwas mit. «Sa...Arg...Sasuke...» «Ich werde ihn zurück holen. Das verspreche ich dir.» Naruto nickte und sah Sasuke hinterher wie er aus dem Krankenhaus rannte.

Innerhalb von einer halben Stunde hatte Sasuke die gesamte Clique zusammengetrommelt. Die hatten sich in Suchtrupps aufgeteilt. Tsunade hatte sogar so viele ANBU los geschickt wie es nur ging. Sie hingegen war sofort mit Shizune ins Krankenhaus zu Naruto geeilt um ihn durch die Geburt zu helfen. Die war schon voll im Gange. Naruto war bereits ein Mädchen und schien schon ziemlich heftige Wehen zu haben. «Tsunade...Sasuke...Kid...Arg.» keuchte Naruto. «Keine Angst. Sasuke ist bereits unterwegs. Er wird Kid sicher gesund und munter wieder zurück bringen. Du musst dich aber jetzt erst mal auf die Geburt konzentrieren.» sagte Tsunade beruhigend. Naruto nickte und schon kam die nächste Wehe die ihn kurz vor Schmerzen aufschreien ließ.

Sasuke war mit Kakashi, Pakkun, Iruka und Jirayia unterwegs. Pakkun hatte die Spur von Kid und den Angreifern aufgenommen und so schnell sie konnten verfolgten sie die Gruppe. Sasuke war rasend vor Wut. //Nicht noch einmal. Ich werde nicht noch einmal zulassen das man jemanden den ich liebe etwas antut. Die Kerle werden sich wünschen niemals geboren worden zu sein wenn ich sie erwische.// «Sie sind hier lang.» sagte Pakkun und bog nach rechts ab. Sofort folgten die anderen ihm.

Naruto konnte sich einfach nicht richtig auf die Geburt konzentrieren. Er hatte panische Angst um Kid und Sasuke. Und ihn belastete es das die Beiden nicht hier waren und ihm bei der Geburt des Babys mental unterstützten. «Naruto! Bleib ganz ruhig. Es wird alles gut.» Naruto nickte, doch er konnte die Angst nicht verdrängen das es nicht gut wurde. Da kam erneut eine Wehe. «Schön pressen Naruto...So ist es

gut...Noch ein bisschen.» sagte Tsunade und versuchte beruhigend zu klingen. Doch sie belastete das auch das man Kid entführt hatte. Der Kleine war wie ein Enkel für sie. //Bitte Sasuke bring ihn wieder heil zurück...Ich hätte die ANBU nicht abziehen lassen dürfen...Das ist meine Schuld wenn sie Kid nicht finden...Aber an so was darf ich nicht denken. Sie werden ihn finden.//

Eine Stunde später hatte es Naruto irgendwie doch noch geschafft das Baby auf die Welt zu bringen. Nun saß er total erschöpft, glücklich, traurig, besorgt und ängstlich im Bett und hatte seinen kleinen Sohn im Arm. //Sasuke hatte recht...Hoffentlich hat er Kid schon gefunden...Bitte lieber Gott. Lass Sasuke unser Baby finden und die Beiden dann gesund zu mir und Shin zurück kommen.//

Drei Tage waren die Gruppe von Sasuke schon ununterbrochen auf der Jagt nach den Verbrechern. Da fing es plötzlich an zu schneien. «Kakashi.» Wendete sich Pakkun an sein Herrchen. «Ich weiß. Versuch trotzdem dran zu bleiben.» Sasuke hatte Angst. «Was ist los?» fragte er seinen alten Sensei. «Wenn es so weiter schneit könnte Pakkun die Spur verlieren!» antwortete er bitter. Sasuke war entsetzt. //Bitte nicht...Das darf nicht passieren.//

Doch Sasukes Bitte wurde nicht erhört. Der Schneefall wurde immer heftiger und etwas später brach sogar ein Sturm los. «Kakashi...Es...tut mir Leid...» Pakkun lies den Kopf hängen. «Bitte gib nicht auf. PAKKUN BITTE» Kakashi legte Sasuke eine Hand auf die Schulter. «Es tut mir Leid Sasuke...Wir müssen zurück nach Konoha...Wir können in dem Sturm die Spur nicht mehr verfolgen...» Doch Sasuke riss sich los und verschwand ihm Sturm. Er hörte nicht wie die anderen ihm hinterher riefen. //Das darf nicht sein...Das darf einfach nicht sein...Ich muss ihn finden...Und das werde ich auch...Ich hab es Naruto versprochen.//

Eine Woche später saß Naruto in seinem Zimmer mit Shin auf dem Arm und sah total besorgt aus dem Fenster. Es schneite immer noch heftig. Und dann wusste er nicht ob Kid und Sasuke bei dem Mistwetter in Sicherheit waren. Da klopfte es an der Tür. Naruto war voller Hoffnung. //Bitte lass es sie sein.// «Herein!» Die Tür ging auf und für einen kurzen Augenblick war Naruto so froh und glücklich wie noch nie als er Sasuke sah. Doch als er bemerkte was für einen Gesichtsausdruck sein Freund hatte konnte er nicht mehr. Wie Sturzbäche flossen seine Tränen über seine Wangen. «Naruto....» Da stockte Sasuke. Er sah zu Boden. Er konnte seinem Geliebte nicht in die Augen sehen. Er hatte sein Versprechen nicht halten können und Versagt. «...Es tut mir Leid.» Es war nur ein leises Flüstern gewesen. Doch Naruto hatte es verstanden. //Nein...Das darf nicht wahr sein...Das ist nur ein böser Traum.// Er drückte Shin dicht an sich und weinte bitterlich. Sasuke stand immer noch in der Tür und tat das Selbe. Sie hatten ihren Sohn verloren. Und es wäre ein Wunder wenn sie ihn jemals wiedersehen würden.

Sich vor wütenden Lesern unterm Schreibtisch versteckt

Bitte nicht hauen.>.<

Es wird alles gut.

Das ist ein ganz dickes Versprechen von mir.^^

Das musste einfach sein.

Das hier ist besonders wichtig für einen Höhepunkt meiner Story.

Bitte nicht böse sein.

Chibiblick

Euch anfleh

Das nächste Kappi findet nach einem Zeitsprung von vier Jahren statt.

Und da bügel ich schon wieder etwas diesem Kappi aus.^-^

Das ist noch ein Versprechen.

Also bis dahin.